

Pfarrerin Barbara Montag stellt sich vor:

Liebe Kirchengemeinde Essen-Altstadt,

ich freue mich ab dem 1. März 2021 als Pfarrerin PDÜ für anderthalb Jahre zu Ihnen in die Gemeinde zu kommen. PDÜ (pastoraler Dienst im Übergang) heißt, dass ich im Auftrag der Evangelischen Kirche im Rheinland als Pfarrerin mit einer langjährigen Beratungsausbildung und -erfahrung (Diplom-Supervisorin/Organisationsberaterin) Sie in Ihrem Gemeinde-Prozess begleiten, sich gut für die Zukunft aufzustellen. Selbstverständlich nehme ich auch pastorale Aufgaben wahr.

Nun noch einiges zu meiner Person:

Ich bin gebürtige Ulmerin, habe in Göttingen, Heidelberg und Tübingen Theologie studiert und bin nun seit 28 Jahren in der Evangelischen Kirche im Rheinland tätig - zuerst als Leiterin einer Erwachsenenbildungsstätte im Kirchenkreis Düsseldorf, dann über 25 Jahre in unterschiedlichen verantwortlichen Funktionen im Landesverband der Diakonie RWL in Düsseldorf. Seit fast 20 Jahren wohne ich - mit großer Freude - in Essen.

Als Kreissynodale für gemeindliche und übergemeindliche Diakonie bin ich schon länger mit Anliegen des Kirchenkreises Essen vertraut - zum Beispiel für den Bereich Seelsorge/Diakonie in dem Kirchenkreiskonzeptions-Prozess,



Foto: Diakonie-RWL

der einige Zukunfts-Eckpunkte für die Evangelische Kirche in Essen erarbeitet hat.

Allerdings ist für mich Gemeinde eine wesentliche Basis von Kirche - Menschen mit ihren Fragen, Bedürfnissen und Hoffnungen wahrzunehmen, ernst zu nehmen und zu begleiten hat da einen Ort.

„Du stellst meine Füße auf weitem Raum“ Psalm 31,9 ist für mich ein Leitsatz für Vertrauen, Dank und Zuversicht – in diesem Sinne freue ich mich, bald zu Ihnen zu kommen und Sie kennenzulernen.

Bleiben Sie gesund und behütet!

Ihre Pfarrerin Barbara Montag